

2. Mose 25

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **2** Rede zu den Kindern Israel, dass sie mir ein Hebopfer bringen; von jedem, der willigen Herzens ist, sollt ihr mein Hebopfer nehmen. **3** Und dies ist das Hebopfer, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold und Silber und Kupfer **4** und blauer und roter Purpur und Karmesin¹ und Byssus und Ziegenhaar **5** und rot gefärbte Widderfelle und Seekuhfelle und Akazienholz; **6** Öl für das Licht, Gewürze für das Salböl und für das wohlriechende Räucherwerk; **7** Onyxsteine und Steine zum Einsetzen für das Ephod und für das Brustschild. **8** Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich in ihrer Mitte wohne. **9** Nach allem, was ich dir zeige, das Muster der Wohnung und das Muster aller ihrer Geräte, so sollt ihr es machen.

10 Und sie sollen eine Lade aus Akazienholz machen: zweieinhalb Ellen ihre Länge und eineinhalb Ellen ihre Breite und eineinhalb Ellen ihre Höhe. **11** Und du sollst sie mit reinem Gold überziehen: Innen und außen sollst du sie überziehen; und mache einen goldenen Kranz daran ringsum. **12** Und gieße für sie vier Ringe aus Gold und setze sie an ihre vier Ecken², und zwar zwei Ringe an ihrer einen Seite und zwei Ringe an ihrer anderen Seite. **13** Und mache Stangen aus Akazienholz und überzieh sie mit Gold. **14** Und bring die Stangen in die Ringe an den Seiten der Lade, um die Lade damit zu tragen. **15** Die Stangen sollen in den Ringen der Lade sein, sie sollen nicht daraus entfernt werden. **16** Und lege in die Lade das Zeugnis, das ich dir geben werde. **17** Und mache einen Deckel³ aus reinem Gold: zweieinhalb Ellen seine Länge und eineinhalb Ellen seine Breite. **18** Und mache zwei Cherubim aus Gold; in getriebener Arbeit sollst du sie machen an⁴ beiden Enden des Deckels; **19** und mache einen Cherub an⁵ dem Ende der einen Seite und einen Cherub an⁶ dem Ende der anderen Seite; aus dem Deckel⁷ sollt ihr die Cherubim machen an seinen beiden Enden. **20** Und die Cherubim sollen die Flügel nach oben ausbreiten, den Deckel mit ihren Flügeln überdeckend, und ihre Angesichter einander gegenüber; die Angesichter der Cherubim sollen gegen den Deckel gerichtet sein. **21** Und lege den Deckel oben auf die Lade; und in die Lade sollst du das Zeugnis legen, das ich dir geben werde. **22** Und dort werde ich mit dir zusammenkommen und von dem Deckel herab, zwischen den beiden Cherubim hervor, die auf der Lade des Zeugnisses sind, alles zu dir reden, was ich dir an die Kinder Israel gebieten werde.

23 Und du sollst einen Tisch aus Akazienholz machen: zwei Ellen seine Länge und eine Elle seine Breite und eineinhalb Ellen seine Höhe. **24** Und überzieh ihn mit reinem Gold und mache ihm einen Kranz aus Gold ringsum. **25** Und mache ihm eine Leiste ringsum, eine Hand breit, und mache einen Kranz aus Gold an seine Leiste ringsum. **26** Und mache ihm vier Ringe aus Gold und setze die Ringe an die vier Ecken⁸, die an seinen vier Füßen sind. **27** Dicht bei der Leiste sollen die Ringe als Halterungen für die Stangen sein, um den Tisch zu tragen. **28** Und mache die Stangen aus Akazienholz und überzieh sie mit Gold, und der Tisch soll daran getragen werden. **29** Und mache seine Schüsseln und seine Schalen und seine Kannen und seine Spendschalen, womit das Trankopfer ausgegossen wird; aus reinem Gold sollst du sie machen. **30** Und auf den Tisch sollst du Schaubrote⁹ legen vor meinem Angesicht beständig.

31 Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen; in getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht werden, sein Fuß und sein Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen sollen aus ihm¹⁰ sein. **32** Und sechs Arme sollen von seinen Seiten ausgehen: drei Arme des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Arme des Leuchters aus seiner anderen Seite. **33** Drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem einen Arm: Knauf und Blume; und drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem anderen Arm: Knauf und Blume; so für die sechs Arme, die von dem Leuchter ausgehen. **34** Und an dem Leuchter¹¹ vier Kelche, mandelblütenförmig: seine Knäufe und seine Blumen; **35** und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus

ihm, für die sechs Arme, die von dem Leuchter ausgehen. **36** Ihre Knäufe und ihre Arme sollen aus ihm¹² sein; der ganze Leuchter *eine* getriebene Arbeit aus reinem Gold. **37** Und du sollst seine sieben Lampen machen; und man soll seine Lampen anzünden¹³, damit sie gerade vor ihm hin scheinen¹⁴; **38** und seine Dochtscheren und seine Löschnäpfe aus reinem Gold. **39** Aus einem Talent reinem Gold soll man ihn machen mit allen diesen Geräten. **40** Und sieh zu, dass du sie nach ihrem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist¹⁵.

Fußnoten

1. D. h. mit dieser Farbe eingefärbtes Material.
2. A.ü. Füße.
3. O. Sühndeckel (eig. wohl Versöhnungs-, Sühngerät. Das hebr. Wort ist von einem Zeitwort abgeleitet, das ursprünglich „zudecken“, gewöhnlich aber „sühnen, vergeben“ bedeutet).
4. W. aus.
5. W. aus.
6. W. aus.
7. D. h. aus *einem* Stück mit ihm.
8. O. Seiten.
9. W. Brot des Angesichts.
10. D. h. aus *einem* Stück mit ihm.
11. D. h. aus dem Schaft.
12. D. h. aus *einem* Stück mit ihm.
13. Eig. aufsteigen lassen (dasselbe Wort, das für das Opfern der Brandopfer gebraucht wird); a.ü. daraufsetzen.
14. Eig. damit jede gerade vor ihm hin scheine.
15. O. gezeigt werden soll.